



Information zum Radschulwegplan

An den Ellentalgymnasien wurde im Januar 2011 die Arbeitsgemeinschaft Radschulwegplan (AG RSWP) gegründet. Die AG RSWP hat sich vorgenommen, gemeinsam mit der Stadt Bietigheim-Bissingen einen Radschulwegplan zu erstellen.

Durch den Radschulwegplan sollen folgende **Ziele** erreicht werden:

- ▷ Der Weg zur Schule mit dem Fahrrad wird sicherer.
- ▷ Den Schülerinnen und Schülern wird ein geeigneter Radschulweg empfohlen.
- ▷ Die Gesundheit, die Fitness und die Konzentrationsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler werden durch das Fahrradfahren gesteigert.
- ▷ Die Schülerinnen und Schüler haben Spaß und Freude am Fahrradfahren.

Durch den Radschulwegplan werden mittelfristig weitere **Verbesserungen** erwartet:

- ▷ Reduzierung der Verkehrsbelastung durch Kraftfahrzeuge, insbesondere im schulnahen Bereich,
- ▷ Entlastung der Eltern von Hol- und Bringfahrten, Reduzierung des damit verbundenen Aufwands (Kosten und Zeit),
- ▷ Sensibilisierung der Schülerinnen und Schüler für Verkehrsthemen,
- ▷ Reduzierung des CO₂-Ausstoßes sowie
- ▷ Verbesserung des Fahrradnetzes in Bietigheim-Bissingen.



Weitere Informationen zur AG RSWP erhalten Sie unter:

<http://elternbeirat.ellentalgymnasien.de/agrswp>



Der Radschulwegplan hat viele **Funktionen** und **Vorteile**:

- ▷ Darstellung der Radschulwege, die die Straßenverkehrsbehörde empfiehlt,
- ▷ Aufzeigen der Gefahrenstellen für die Schülerinnen und Schüler,
- ▷ Planungsgrundlage für die Beseitigung dieser Gefahrenstellen,
- ▷ Grundlage für staatliches, insbesondere für kommunales Handeln, zum Beispiel beim Einrichten von Baustellen, Erstellen von Räum- und Streuplänen.
- ▷ Basis für weitere Maßnahmen zur Förderung des Radschulverkehrs, z. B. Sternfahrt mit den neuen Schülerinnen und Schülern, Verbesserung der Abstellmöglichkeiten für Fahrräder.

Um diese Ziele zu erreichen, wurde im Mai 2011 durch eine erste Umfrage das Mobilitätsverhalten der Schülerinnen und Schüler erhoben. Auf dieser Grundlage erfasst eine zweite Umfrage noch im Schuljahr 2011/12 die von den Schülerinnen und Schülern benutzten Radschulwege, potenzielle Gefahrenstellen sowie Verbesserungsvorschläge.

Mit den Ergebnissen dieser beiden Umfragen erarbeitet die AG RSWP gemeinsam mit der Stadt Bietigheim-Bissingen den Radschulwegplan für die Ellentalgymnasien. Danach werden in Kooperation zwischen Stadt, Schule, Schülern und Elternschaft Maßnahmen zur Verbesserung der Radschulwege entwickelt und umgesetzt.

Die Arbeitsgemeinschaft wird wie folgt von den **Projektpartnern** unterstützt:

- ▷ Oberbürgermeister Jürgen Kessing der Stadt Bietigheim-Bissingen hat die Schirmherrschaft für den Radschulwegplan übernommen.
- ▷ Das Land Baden-Württemberg befürwortet die Erstellung eines Radschulwegplans.
- ▷ Das Landesinstitut für Schulsport, Schulkunst und Schulmusik LIS BW (www.lis-in-bw.de) bringt sich mit seinen Kenntnissen im Bereich Verkehr und Mobilität ein.
- ▷ Die Schulleitung und die Lehrerkollegien der Ellentalgymnasien wirken bei der Erstellung des Radschulwegplans und bei der Verbesserung der Radschulwege mit.
- ▷ Wissenschaftliche Unterstützung ist durch das Büro für Forschung, Entwicklung und Evaluation (www.bueffee.de) sichergestellt.
- ▷ Das Landesamt für Geodaten und Landentwicklung LGL (www.lgl-bw.de) unterstützt die AG RSWP vor Ort mit seiner umfangreichen Palette an Dienstleistungen.
- ▷ Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club Bietigheim-Bissingen ADFC (www.adfc-bw.de/bietigheim-bissingen) bringt seine Kompetenz „Rund um das Radfahren“ ein.



Weitere Informationen zur AG RSWP erhalten Sie unter:

<http://elternbeirat.ellentalgymnasien.de/agrswp>